



Sozialdemokratische  
GewerkschafterInnen  
in der AK Wien

## Antrag Nr. 6

der Fraktion sozialdemokratischer GewerkschafterInnen  
an die 166. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien  
am 25. Mai 2016

### FRÜHERFASSUNG PSYCHISCHER ERKRANKUNGEN UND KRANKENSTANDSMONITORING

Die Neuzugänge zum Rehabilitationsgeld im Jahr 2015 erfolgten zu drei Viertel auf Grund psychischer Erkrankungen. Auch bei den zuerkannten Invaliditätspensionen stehen die psychischen Erkrankungen an erster Stelle. Die Krankenstände sind in den letzten Jahren ebenfalls stark gestiegen und dauern länger als bei anderen Krankheiten. Neuzugänge in die Invaliditätspension weisen eine besonders hohe Zahl von Krankenstandstagen in den letzten sieben Jahren vor der Pension auf (Fehlzeitenreport 2011).

Der Fokus muss stärker auf Festigung und Erhalt der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit gelegt werden.

Ein zentraler Aspekt ist, die Invalidität durch Frühintervention auf Ebene der Krankenversicherungsträger zu vermeiden.

Bereits vor einem Krankenstandseintritt sind Maßnahmen zu setzen: Für AllgemeinmedizinerInnen sind Qualifikationsmaßnahmen für psychische Indikationen anzubieten, und das Qualitätsmanagement bei Dauerverschreibungen bestimmter Medikamente ist zu überprüfen. Für bereits eingetretene Erkrankungen sind bezüglich der notwendigen Behandlungsschritte (Krankenbehandlung, medizinische Rehabilitation) Disease-Management-Programme zu entwickeln.

Auf der Ebene der Betriebe ist das bereits im Rahmen der Bad Ischler Beschlüsse vereinbarte Krankenstandsmonitoring umzusetzen: Betriebe mit überdurchschnittlich vielen Krankenständen in ihrer Branche sind einerseits darüber zu informieren und haben andererseits ein verpflichtendes Beratungsangebot in Anspruch zu nehmen.

**Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien fordert daher die Umsetzung folgender Maßnahmen:**

- **Qualifikationsmaßnahmen für AllgemeinmedizinerInnen betreffend psychische Erkrankungen und Qualitätsmanagement bei Dauerverschreibungen bestimmter Medikamente;**
- **Entwicklung von Disease-Management-Programmen;**
- **Einführung des Krankenstandsmonitoring mit einem verpflichtenden Beratungsangebot für Betriebe.**

Angenommen

Zuweisung

Ablehnung

Einstimmig

Mehrstimmig